

Änderungen 2017/2018

Spielregeln (SPR)

1.4.1 Auswechselzone / Spielerbänke

Alt:

Kleinfeld: Die Auswechselzonen beginnen beiderseits 3.0 m von der Mittellinie entfernt und haben eine Länge von 6.0 m. Falls die Konstruktion der Halle die ordentliche Platzierung der Spielerbänke verunmöglicht, kann die Auswechselzone auch in der Ecke, auf der gegenüberliegenden Längsseite oder hinter dem Tor platziert werden.

Neu:

Kleinfeld: Die Auswechselzonen beginnen beiderseits 3.0 m von der Mittellinie entfernt und haben eine Länge von 6.0 m. Falls die Konstruktion der Halle die ordentliche Platzierung der Spielerbänke verunmöglicht, kann die Auswechselzone auch in der Ecke, auf der gegenüberliegenden Längsseite oder hinter dem Tor platziert werden.

Ausnahme: In den folgenden Spielen müssen die Auswechselzonen auf der Längsseite des Spielfeldes aufgestellt werden: HKF 1. Liga, DKF 1. Liga, Ligacup ab 1/4-Final.

3.1.1 Spieler

Alt:

Jedes Team darf maximal 20 Spieler einsetzen, welche auf dem Spielbericht notiert werden müssen.

Neu:

Jedes Team darf maximal **22** Spieler einsetzen, welche auf dem Spielbericht notiert werden müssen.

6.1.1 Notierung auf dem Spielbericht

Alt:

Alle ausgesprochenen und nicht zurückgezogenen Strafen müssen auf dem Spielbericht unter Angabe von Zeit, Nummer des bestraften Spielers sowie Art und Grund der Strafe notiert werden.

Kleinfeld: Die Strafen müssen nur bei Einzelspielen auf dem Spielbericht notiert werden.

Neu:

Alle ausgesprochenen und nicht zurückgezogenen Strafen müssen auf dem Spielbericht unter Angabe von Zeit, Nummer des bestraften Spielers sowie Art und Grund der Strafe notiert werden.

Kleinfeld: Die Strafen, **ausgenommen Matchstrafen**, müssen nur bei Einzelspielen auf dem Spielbericht notiert werden. **Matchstrafen müssen unter Angabe von Zeit, Nummer des bestraften Spielers und Art der Matchstrafe (MS1, 2 oder 3) in jedem Spiel notiert werden.**

Änderungen 2017/2018

Schiedsrichterreglement (SRR)

1.10.2 Verbandsspiele

Alt:

Für Verbandsspiele der nachstehenden Spielkategorien werden lizenzierte Schiedsrichter durch die von der Schiedsrichterkommission von swiss unihockey eingesetzten Einsatzleiter aufgeboden:

- Damen
- Herren
- Senioren
- Cup (ab 1/8-Finals)
- Juniorinnen U21
- Junioren U21, U18, U16
- Juniorinnen (Klassen A, B und C) • Junioren (Klassen A, B und C)

Neu:

Für Verbandsspiele der nachstehenden Spielkategorien werden lizenzierte Schiedsrichter durch die von der Schiedsrichterkommission von swiss unihockey eingesetzten Einsatzleiter aufgeboden:

- Damen
- Herren
- Senioren
- Cup (**ab 1/16-Finals**)
- Juniorinnen U21
- Junioren U21, U18, U16
- Juniorinnen (Klassen A, B und C) • Junioren (Klassen A, B und C)

11.3.2 Spielbericht und Rapport

Alt:

In folgenden Fällen ist der Schiedsrichter verpflichtet, spätestens am nächsten Arbeitstag einen schriftlichen Rapport (offizielles Protest- und Rapportformular) per A-Post an die Geschäftsstelle von swiss unihockey einzureichen:

- Matchstrafe I - III (vgl. Weisung „Vorgehen bei Matchstrafen“)
- Spielabbruch
- Mangelhafte Lizenzen (vgl. Weisung „Lizenz- und Spielerkontrolle“)

Neu:

In folgenden Fällen ist der Schiedsrichter verpflichtet, spätestens am nächsten Arbeitstag einen schriftlichen Rapport (offizielles Protest- und Rapportformular) per A-Post an die Geschäftsstelle von swiss unihockey einzureichen:

- Matchstrafe I - III (vgl. Weisung „Vorgehen bei Matchstrafen“)
- Spielabbruch
- Mangelhafte Lizenzen (vgl. Weisung „Team- und Spielerkontrolle“).

Das Rapportformular soll nur bei technischen Problemen eingereicht werden.

div.: Begriffe „Teamkontrolle“ / „Lizenzkontrolle“

Alt:

„Lizenzkontrolle“

Neu:

„Teamkontrolle“

Anmerkung: Die bisher als „Lizenzkontrolle“ bezeichnete Kontrolle der theoretischen Spielberechtigung der Spieler mittels Teamblatt und Spielbericht wird neu als „Teamkontrolle“ bezeichnet.
